

Anlage zur Vorlage Nr. 15/0128

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Erich Bolinius [mailto:Erich.Bolinus@t-online.de]
Gesendet: Dienstag, 3. Oktober 2006 17:06
An: 'vorstand@emden.de'
Betreff: Eiskeweg nicht mehr verkehrssicher

Sehr geehrte Herren,
meines Erachtens ist der Eiskeweg, wenn nicht sofort eine Sanierung durchgeführt wird, nicht mehr verkehrssicher.
In der Mitte der Straße befinden sich dermaßen große Spalten/Lücken zwischen den Steinen, dass Radfahrer hier insbesondere während der Dunkelheit stürzen können.
Ich bitte höflichst, hier umgehend tätig zu werden.
Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius
FDP-Fraktionsvorsitzender

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Erich Bolinius [mailto:Erich.Bolinus@t-online.de]
Gesendet: Dienstag, 24. Oktober 2006 12:38
An: 'vorstand@emden.de'
Betreff: Eiskeweg nicht mehr verkehrssicher

FDP-Fraktion
Erich Bolinius

Emden, den 24.10.06

An den
Vorstand
Stadt Emden

Anfrage wg. Sanierung des Eiskeweges

Sehr geehrte Herren,
am 3. Oktober 2006 hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass der Eiskeweg in Widdelswehr nicht mehr verkehrssicher ist.
Sie haben darauf reagiert und den Weg nur noch für Anlieger freigegeben.
Dies ist natürlich auf Dauer keine Lösung. In einer nichtöffentlichen Sitzung des BEE-Werksausschusses am 11.10.06 wurde mitgeteilt, dass die Verwaltung einen skizzenhaften Planentwurf erstellen würde. Auch sollten die Kosten für die Sanierung ermittelt werden, so auch Herr Buss in seiner Antwort vom 17.10.06 auf unsere Anfrage vom 3.10.06.

Wir bitten den Punkt "Sanierung Eiskeweg" als gesonderten Tagesordnungspunkt auf die nächste öffentliche Sitzung des BEE-Werksausschusses zu setzen und einen Sachstandsbericht zu geben. Insbesondere interessiert uns auch die zeitliche Schiene der Sanierung.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius
FDP-Fraktionsvorsitzender

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Erich Bolinius [mailto:Erich.Bolinus@t-online.de]

Gesendet: Dienstag, 7. November 2006 13:09

An: vorstand@emden.de

Betreff: AW: Eiskeweg nicht mehr verkehrssicher

Nachtrag zur FDP-Anfrage vom 24.10.06:

Gestern rief der einzige Anlieger, Otto Goemann, des Wohnhauses (Hof) im gesperrten Teil des Eiskeweges an und teilte mir mit, dass das z.Z aufgestellte Schild "Anlieger frei" überhaupt nicht beachtet würde. Viele Fahrzeuge würden mit hoher Geschwindigkeit an seinem Haus vorbeifahren und seine spielenden Enkelkinder gefährden.

Er bittet darum, dass zusätzliche Schilder (evtl. 10 km/h) und ein Schild, welches groß auf die Umleitung hinweist, aufgestellt wird.

Ich bitte um Überprüfung, ob das machbar ist. Ich meine: Ja.

Mit Gruß

Erich Bolinius

FDP-Fraktionsvors.